

Mein Landkreis

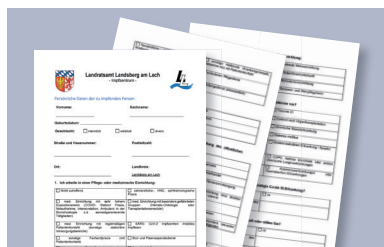


Aktuelles aus dem Landkreis Landsberg am Lech



INFOS UND KONTAKTE RUND UM DAS THEMA IMPFUNGEN

Der Kampf gegen Corona verlangt von Allen hohe Flexibilität. Mancher Kenntnisstand von heute kann morgen schon überholt sein: Mit dieser Ausgabe ein Überblick zum Zeitpunkt der Drucklegung.



FRAGEBOGEN ZUM HERAUSTRENNEN

Digital, telefonisch oder postalisch: Jeder soll einen Impftermin vereinbaren können.



PENZING IST DIE ZENTRALE

Für die meisten der Bürger im Landkreis Landsberg ist das Impfzentrum in Penzing zuständig.



KOSTENLOSER BUS AB DEM BAHNHOF

Vom Landsberger Bahnhof aus pendelt ein Bus ins Pandemiezentrum. Die Fahrten sind kostenlos.

Pandemiezentrum Penzing
Fliegerhorst Penzing
Kauferinger Straße
86929 Penzing



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**Hotline für allgemeine Fragen z. B. zur
Maskenpflicht, für Reiserückkehrer etc.**

Corona Hotline, Tel.: 08191/129-1680
E-Mail: corona@lra-ll.bayern.de

Terminvereinbarung für einen Coronatest

Corona Test, Tel.: 08191/129-1770
[https://terminvereinbarung-coronatest.
landkreis-landsberg.de/](https://terminvereinbarung-coronatest.landkreis-landsberg.de/)

Es gibt am Testzentrum sowohl einen PCR-Test (kostenlos) als auch einen Schnelltest (kostenlos für Besucher eines Heimes mit Berechtigungsschein, für alle anderen 30,30 € nur mit EC-Karte). Kostenlose Schnelltests für die gesamte Bevölkerung wird es in Kürze geben.

Terminvereinbarung für eine Impfung

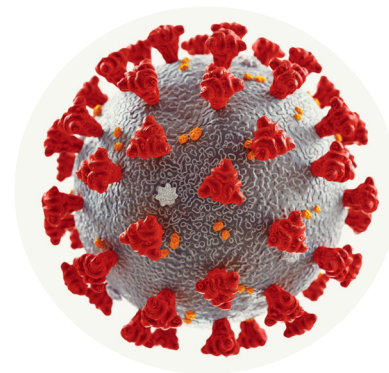
Corona Impfung, Tel.: 08191/129-1870

Oder direkt online registrieren unter
<https://impfzentren.bayern/>

Achtung: Obermeitingen wird dem Impfzentrum Augsburg zugeteilt, da es die gleiche Postleitzahl wie Untermeitingen/Klosterlechfeld hat.

Herausgeber: Landratsamt Landsberg am Lech
Konzeption und Herstellung: NETmark5 GmbH; 86899 Landsberg; www.netmark5.de
Redaktion: Landratsamt Landsberg am Lech; Ingrid Larson, NETmark5 GmbH
Bilder, Karten, Grafiken: AdobeStock Von Dan74 Titel, Jürgen Fahrenholtz Titelseite unten links, Antonela Novokmet Titelseite unten Mitte, unten rechts, S. 12, 16, freepik Pictogramme S. 6, AdobeStock Aldeca Productions S. 2, AdobeStock Freedomz S. 2, Oliver Grüner S. 3, AdobeStock LIGHTFIELD STUDIOS S. 5, © European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at <https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/> S. 13, Adobestock eliver S. 13 Creativ-Commons-Lizenz BY-NC 3.0. S. 13, AdobeStock @js-photo S. 14, Wolfgang Müller S. 14
Druck: Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Druckerei
Kontakt: www.lra-ll.de
poststelle@lra-ll.bayern.de

INHALT



- 2 Impressum & Inhaltsangabe / Telefonnummern
- 3 Editorial
- 4 – 5 Der Stufenplan für die Reihenfolge der Impfungen
- 6 Wie läuft die Registrierung ab?
- 7 – 10 4-seitiger Fragebogen zum Heraustrennen
- 11 Zugelassene Impfstoffe mit Wirkungsweise
- 12 – 13 Wichtige Infos zum Ablauf der Impfung
- 14 – 15 Ehrenamtliche Unterstützungsangebote
- 16 Busverbindung vom Bahnhof Landsberg zum Pandemiezentrum



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

vor über einem Jahr mussten wir den ersten Corona-Fall in unserem Landkreis melden. Es war der erste Fall in Deutschland!

Wer hätte damals gedacht, dass sich der Ausbruch einer Covid-19-Erkrankung im fernen China zu einer weltweiten Pandemie entwickeln würde und wie lange und intensiv uns diese Pandemie in Atem halten wird?

Seither geben unzählige Menschen im privaten und beruflichen Umfeld ihr Bestmögliches, um die Auswirkungen und Folgen zu bewältigen. Vor diesem Hintergrund möchte ich mich bei Allen bedanken, die in dieser Zeit oft an ihre Belastungsgrenze stoßen und trotzdem nicht aufhören, die Krise zu meistern.

Gleichzeitig ist es mir ein großes Anliegen um Verständnis zu werben! Verständnis für all jene, die Verantwortung tragen, die Entscheidungen treffen müssen, die in einer völlig unbekanntem Situation nach bestem Wissen und Gewissen handeln – und trotzdem erkennen mussten, dass rückblickend sicher manches hätte besser gemacht werden können.

Eines steht für mich persönlich fest: Niemand nimmt die Sorgen und Nöte der Menschen auf die leichte Schulter, sondern alle bemühen sich im Bewusstsein ihrer eigenen Verantwortung das Bestmögliche für die Menschen zu erreichen.



IHR

THOMAS EICHINGER
LANDRAT

Da der Impfstoff immer noch knapp ist, muss mit Umsicht aber zügig verteilt werden. Die Pflegebedürftigen in den Pflegeheimen sind als Erste geimpft worden. In den nächsten Wochen, werden wir mit den ältesten Mitbürgern ebenfalls durch sein. Die Vorbereitungen, dass auch in den Arztpraxen geimpft werden kann, laufen auf Hochtouren.

Jetzt heißt es: Durchhalten und geduldig bleiben! Dabei hilft es, wenigstens ab und zu auf das zu blicken, was gelungen oder auf einem guten Weg ist.

Allen Leserinnen und Lesern unserer Landkreis-Zeitung wünsche ich viel Kraft und gute Gedanken in diesen Zeiten.

Bleiben Sie gesund!

REIHENFOLGE BEI DER C



HÖCHSTE PRIORITÄT

Nur diese Gruppe kann sich derzeit impfen lassen:

GRUPPE 1

- **Über 80-Jährige**
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, Corona-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen (...)

HOHE PRIORITÄT

GRUPPE 2

- **Über 70-Jährige**
- Personen mit Trisomie 21, Demenz, geistiger Behinderung oder schwerer psychiatrischer Erkrankung, insbesondere bipolare Störung, Schizophrenie oder schwere Depression
- Personen nach einer Organtransplantation
- Krebserkrankte, Personen mit schwerer Lungenerkrankung (z. B. interstitielle Lungenerkrankung, Mukoviszidose, COPD), sehr ausgeprägter Adipositas, schwerem Diabetes mellitus, chronischer Leber- oder Nierenerkrankung
- Personen, bei denen nach individueller ärztlicher Beurteilung (...) ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf (...) besteht
- Bis zu zwei enge Kontaktpersonen von pflegebedürftigen Personen (...)
- Bis zu zwei enge Kontaktpersonen von Schwangeren
- Personen, die in stationären Einrichtungen oder ambulanten Pflegediensten für geistig behinderte Menschen tätig sind
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko tätig sind, insbesondere Ärzte und sonstiges Personal (...)
- Polizei- und Ordnungskräfte (...)
- Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst (...)
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen leben oder tätig sind
- Personen, die (...) regelmäßig bei älteren oder pflegebedürftigen Menschen tätig sind

R CORONA-SCHUTZIMPfung

Die Impfverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit teilt die Bürgerinnen und Bürger in drei Kategorien ein:

ERHÖHTE PRIORITÄT

GRUPPE 3

- **Über 60-Jährige**
- Personen mit folgenden Krankheiten: Adipositas, chron. Nierenerkrankung, chron. Lebererkrankung, Immundefizienz oder HIV-Infektion, Diabetes mellitus, div. Herz-erkrankungen, Schlaganfall, Krebs, COPD oder Asthma, Autoimmunerkrankungen und Rheuma
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko (...)
- Personen, die Mitglieder von Verfassungsorganen sind oder in besonders relevanter Position in den Verfassungsorganen, in den Regierungen und Verwaltungen, in der Bundeswehr, bei Polizei, Zoll, Feuerwehr, beim Katastrophenschutz, in der Justiz und Rechtspflege (...)
- Personen in relevanter Position in Unternehmen der kritischen Infrastruktur, in Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentlicher Versorgung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik und Telekommunikation
- Personen, die im Lebensmittel-einzelhandel tätig sind
- Erzieher/innen und Lehrer/innen
- Personen mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen



ZUKÜNFTIG

Momentan können sich nur Personen aus der Gruppe 1 impfen lassen. Die Personen aus den Gruppen 2 und 3 folgen schnellstmöglich. Die Reihenfolge, in welcher die Schutz-Impfung verabreicht wird, kann sich ändern. Sie hängt ab von der Einteilung der Gruppen oder durch andere Priorisierungen z. B. bei Lehrern und Erziehern, aber auch von der möglichen Zulassung weiterer Impfstoffe. Über den Start der Impfungen für die nachfolgenden Gruppen wird rechtzeitig über Presse und sonstige Medien informiert. Leider kann zurzeit noch nicht festgelegt werden, zu welchem Zeitpunkt genügend Impfstoff zur Verfügung stehen wird.

In Arztpraxen sind derzeit noch keine Impfungen möglich. Es werden bereits alle Vorbereitungen getroffen, um Impfungen auch in Arztpraxen möglich zu machen.

Stand:
11. Februar 2021

Aktuelle Informationen
unter: www.rki.de

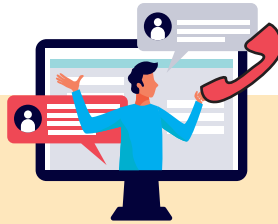
REGISTRIERUNG FÜR EINEN IMPFTERMIN

Derzeit können sich alle Personen, die eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus möchten, für einen Impftermin registrieren lassen. Dazu gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:



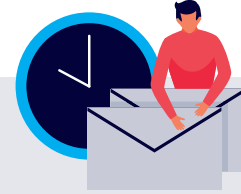
ONLINE

www.impfzentrum.bayern.de
Zur Online-Registrierung ist zwingend eine E-Mail-Adresse erforderlich.
Alle persönlichen Angaben können selbst gegeben werden.



TELEFON

08191 / 129-1870
Hier werden alle persönlichen Daten von Mitarbeitern der Hotline aufgenommen und gespeichert.



FORMBLATT

Dieses Formblatt ist wie ein Fragebogen. Jeder, der sich impfen lassen möchte, kann hier z. B. mit Hilfe Dritter alle Angaben ausfüllen. Dieses wird dann an das Landratsamt zurückgeschickt. Mitarbeiter des Landratsamtes speichern diese Daten.



Alle Daten werden in der gleichen Datenbank der bayerischen Impfzentren gesammelt. Innerhalb der Datenbank werden die Personen automatisch nach vorgegebenen Faktoren priorisiert.

Den Termin zur Impfung bekommen Sie per E-Mail zugeteilt.

Den Termin zur Impfung bekommen Sie entweder per SMS auf Ihr Mobiltelefon zugeschickt, oder Sie werden von den Mitarbeitern des Impfzentrums angerufen.

Den Termin zur Impfung bekommen Sie von den Mitarbeitern des Impfzentrums telefonisch mitgeteilt.

Impfdatenblatt
zum Heraustrennen



www.landkreis-landsberg.de



Landratsamt Landsberg am Lech
- Impfzentrum -



Persönliche Daten der zu impfenden Person

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum: _____

Geschlecht:

männlich

weiblich

divers

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Landkreis:

Landsberg am Lech

1. Ich arbeite in einer Pflege- oder medizinische Einrichtung:

<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<input type="checkbox"/> zahnärztliche-, HNO, ophthalmologische Praxis
<input type="checkbox"/> med. Einrichtung mit sehr hohem Expositionsrisiko (COVID- Station/ Praxis, Notaufnahme, Intensivstation, Ambulanz in der Bronchoskopie o.ä. aerosolgenerierende Tätigkeiten)	<input type="checkbox"/> med. Einrichtung mit besonders gefährdeten Gruppen (Hämato-Onkologie oder Transplantationsmedizin)
<input type="checkbox"/> med. Einrichtung mit regelmäßigen Patientenkontakt (sonstige stationäre Versorgungsbereiche)	<input type="checkbox"/> SARS- CoV-2 Impfzentren /mobiles Impfteam
<input type="checkbox"/> sonstige Facharztpraxis (mit Patientenkontakt)	<input type="checkbox"/> Blut- und Plasmaspendendienst
<input type="checkbox"/> Krankenhaus (IT / Technik/ Verwaltung /unregelmäßiger Patientenkontakt)	<input type="checkbox"/> Sars-CoV-2 Testzentrum
<input type="checkbox"/> Alten- und Pflegeheim	<input type="checkbox"/> ÖGD Personal <u>mit</u> Patientenkontakt
<input type="checkbox"/> Infektionspraxis	<input type="checkbox"/> ÖGD Personal <u>ohne</u> Patientenkontakt

<input type="checkbox"/> hausärztliche / pädiatrische Arztpraxis / KV Notdienst	<input type="checkbox"/> sonstige Heilberufe (Krankengymnastik, Hebamme etc) mit Patientenkontakt
<input type="checkbox"/> Behinderteneinrichtung (mit medizinischen / pflegerischen Schwerpunkt)	<input type="checkbox"/> ambulanter Pflegedienst
<input type="checkbox"/> Rettungsdienst (hauptamtlich)	<input type="checkbox"/> Rettungsdienst (ehrenamtlich)

2. Ich arbeite in einer Schule oder Kindergarten:

<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Kindergarten/-krippe	<input type="checkbox"/> Kinderhort
<input type="checkbox"/> Mittagsbetreuung	

3. Ich arbeite in einer Einrichtung zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens:

<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<input type="checkbox"/> Polizei
<input type="checkbox"/> Berufsfeuerwehr	<input type="checkbox"/> Freiwillige Feuerwehr
<input type="checkbox"/> Energie und Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> Lebensmittel Einzelhandel
<input type="checkbox"/> ÖPNV / Transport- und Verkehrswesen	<input type="checkbox"/> Abfallwirtschaft / Abwasserentsorgung
<input type="checkbox"/> THW / Katastrophenschutz	<input type="checkbox"/> medizinische Einrichtung ohne direkten Patientenkontakt (z. B. Labore)
<input type="checkbox"/> Verfassungsorgane / Regierung / Verwaltung / Justiz	<input type="checkbox"/> Bundeswehr
<input type="checkbox"/> Apothekenwesen / Pharmawirtschaft	<input type="checkbox"/> Telekommunikationswesen
<input type="checkbox"/> Ernährungswirtschaft	<input type="checkbox"/> in leitender bzw. besonders relevanter Position in einer der o.g. Tätigkeiten

4. Ich habe eine besondere Kontaktsituation:

<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<input type="checkbox"/> Beschäftigt im Einzelhandel
<input type="checkbox"/> Beschäftigt in der Gastronomie	<input type="checkbox"/> Enger Kontakt zu einer Schwangeren oder pflegebedürftigen Person

5. Ich wohne / arbeite in einer Gemeinschaftseinrichtung:

<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<input type="checkbox"/> betreute Wohneinrichtung
<input type="checkbox"/> Asylbewerberunterkunft	<input type="checkbox"/> Obdachlosenunterkunft
<input type="checkbox"/> Justizvollzugsanstalt	<input type="checkbox"/> Behinderteneinrichtung
<input type="checkbox"/> Unterkunft Saisonarbeitskräfte	<input type="checkbox"/> Senioren- und Altenpflegeheim

6. Liegt bei Ihnen einer der folgenden Risikofaktoren vor?

<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	<input type="checkbox"/> Trisomie 21
<input type="checkbox"/> Demenz oder geistige Behinderung	<input type="checkbox"/> Zustand nach Organtransplantation
<input type="checkbox"/> Adipositas (BMI größer 30)	<input type="checkbox"/> chronische Nierenerkrankung
<input type="checkbox"/> chronische Lebererkrankung	<input type="checkbox"/> Diabetes mellitus
<input type="checkbox"/> Herzinsuffizienz, Arrhythmie / Vorhofflimmern oder koronare Herzkrankheit oder arterieller Hypertension	<input type="checkbox"/> Zerebrovaskulären Erkrankung / Apoplex
<input type="checkbox"/> Krebserkrankung	<input type="checkbox"/> COPD, Asthma bronchiale oder andere chronische Lungenerkrankungen
<input type="checkbox"/> Immundefizienz oder HIV-Infektion	<input type="checkbox"/> Autoimmunerkrankungen oder rheumatischen Erkrankungen

7. Hatten Sie eine labordiagnostisch bestätigte Covid-19-Erkrankung?

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Ja - aber eine Empfehlung des Hausarztes/Facharztes liegt vor	

8. Besteht zurzeit eine Schwangerschaft oder stillen Sie?

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Ja - aber eine Empfehlung des Hausarztes/Facharztes liegt vor	

9. Kontaktdaten Telefon (der zu impfenden Person):

Festnetz Telefonnummer (verpflichtend):

Vorwahl

Rufnummer

Mobile Telefonnummer (falls vorhanden):

Vorwahl

Rufnummer

E-Mail-Adresse (falls vorhanden):

10. Zur Bestätigung der Richtigkeit der Angaben bitte unterschreiben:

Ort, Datum

Unterschrift der zu impfenden Person

Per Post zurück an:

Landratsamt Landsberg am Lech
-Einsatzgruppe 2 (Test- und Impfzentrum)-
von-Kühlmann-Straße 15
86899 Landsberg am Lech

BISHER IN DER EU ZUGELASSENE IMPFSTOFFE:

BioNTech/Pfizer

Name:	Comirnaty (BNT162b2)
Typ:	mRNA-Impfstoff
Empfohlene Altersgruppe:	ab 16 Jahren
Lagerung und Kühlung:	5 Tage (Bei +2 °C bis +8 °C) 6 Monate (bei -70 °C)
Dosis:	2 Dosen im Abstand von 3 – 6 Wochen
Wirksamkeit:	95 %
Zugelassen seit:	21. Dez. 2020

Stand Feb. 2021

Moderna

Name:	Covid-19 Vaccine Moderna (mRNA-1273)
Typ:	mRNA-Impfstoff
Empfohlene Altersgruppe:	ab 18 Jahren
Lagerung und Kühlung:	30 Tage (Bei +2 °C bis +8 °C) 6 Monate (-25 bis -15 °C)
Dosis:	2 Dosen im Abstand von 4 – 6 Wochen
Wirksamkeit:	94 %
Zugelassen seit:	6. Jan. 2021

Stand Feb. 2021

Was ist mRNA?

mRNA-Impfstoffe basieren auf Boten-Ribonukleinsäure (mRNA) und sind eine neuartige Technologie, die die körpereigene Immunantwort stimuliert. mRNA ist die „Bauanleitung“ für jedes einzelne Eiweiß des Körpers und ist nicht mit der Erbinformation – der DNA – zu verwechseln. In mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 ist eine „Bauanleitung“ für einen Baustein des Virus, das sogenannte Spikeprotein, enthalten. Die nach der Impfung gebildeten Spikeproteine werden vom Immunsystem als Fremdeiweiße erkannt, dadurch werden spezifische Abwehrzellen aktiviert.

Was bedeutet Vektor-basiert?

Vektor-basierte Impfstoffe enthalten für den Menschen harmlose Erreger – die Vektoren. In diese wird ein Gen eingebaut, das den Bauplan für das bereits erwähnte Spikeprotein enthält. Ein Vorteil dieser Impfstoffe: Sie können bei 2 bis 8 Grad transportiert und gelagert werden.

AstraZeneca

Name:	Covid-19 Vaccine AstraZeneca (AZD1222)
Typ:	vektorbasierter Impfstoff
Empfohlene Altersgruppe:	18 – 64 Jahren
Lagerung und Kühlung:	(+2 °C bis +8 °C) 6 Monate (-25 bis -15 °C)
Dosis:	2 Dosen im Abstand von 9 – 12 Wochen
Wirksamkeit:	70 %
Zugelassen seit:	29. Jan. 2021

Stand Feb. 2021

Weitere Impfstoffe sind in der Testphase bzw. ihre Zulassung ist bei den zuständigen EU-Behörden beantragt. Zur aktuellen Situation können Sie sich auf der Website des Robert-Koch-Instituts informieren unter: www.rki.de

Impfzentrum barrierefrei



Landrat Thomas Eichinger machte sich vor Ort ein Bild vom Impfzentrum auf dem Gelände des früheren Militärflughafens.

Das Impfzentrum des Landkreises befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Militärflughafens in Penzing. Die Zufahrt erfolgt ausschließlich über die Hauptwache, die Strecke von der Hauptwache zum Impfzentrum ist beschildert (gelbe Schilder). Das Gelände des Impfzentrums ist barrierefrei.

Das Büro des Impfzentrums ist unter der

- Telefonnummer **08191 129 18 70** für Terminvereinbarungen und Rückfragen zu erreichen
- E-Mail: Impfzentrum@LRA-LL.Bayern.de
- Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17.30 Uhr

Wie läuft die Impfung ab?



1. Bei der Anmeldung ("Check-In") sind folgende Unterlagen bereitzuhalten: Anmeldebogen, Impfeinwilligung, Medikamenten- oder Arztbrief (falls vorhanden).
2. Es werden Fieber gemessen (an der Stirn) und die Sauerstoffsättigung im Blut am Finger.
3. Der Arzt führt ein Anamnesegespräch, um Fragen abzuklären wie Fieber/akute Erkrankungen? Chronische Erkrankungen? Allergien? Aufklärung über mögliche Impfreaktionen wie z. B. Schmerzen an der Einstichstelle, Impfknotenschwellung, Erkältungssymptome, allergische Reaktionen.
4. Der Impfkandidat unterschreibt den Aufklärungsbogen.
5. Es erfolgt die Impfung.
6. Im Wartebereich ruht sich die geimpfte Person etwa 15 Minuten aus.

Es sollten für den Besuch im Impfzentrum ca. 30 bis 40 Minuten – ohne Wartezeiten – eingeplant werden.

G UND WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Impfreaktionen und Komplikationen



Bislang bekannte Reaktionen auf die Impfung sind mild ausgefallen. Mögliche allergische Reaktionen auf den Impfstoff werden in einem Arztgespräch, das vor jeder Impfung stattfindet (siehe „Wie läuft die Impfung ab?“), besprochen.

Wer wird nicht geimpft?



Schwangere Frauen sowie Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren werden nach derzeitigem Informationsstand nicht geimpft. Im Zweifelsfall sollte Rücksprache mit dem Haus-/Facharzt gehalten werden.

In der Planung



Momentan arbeiten die Verantwortlichen an einer Lösung, wie pflegebedürftige Menschen, die nicht mobil sind und zuhause versorgt werden, eine Impfung erhalten können.

Infos in Leichter Sprache und Gebärdensprache



Das Robert-Koch-Institut und die Lebenshilfe gGmbH haben gemeinsam sämtliche Informationen sowie den Anamnese-Fragebogen für die Corona-Schutzimpfung für Menschen mit Einschränkungen leichter zugänglich gemacht. Wer die Homepage des Instituts aufruft – www.rki.de – findet oben rechts die Gebärdensprache und daneben die Fassung in Leichter Sprache.

WIE KOMMT MAN INS IMPFZENTRUM?

Es gibt zahlreiche Nachbarschaftshilfen im Landkreis, die Unterstützung leisten, um ins jeweilige Impfzentrum zu gelangen. Mit Rat und Tat engagieren sich Ehrenamtliche in ihrer Freizeit, um schnell und unbürokratisch zu helfen.

Es besteht jedoch kein Anspruch auf einen Transport durch diese Initiativen. Der Bus, der vom Landsberger Bahnhof zum Pandemiezentrum Penzing pendelt, steht allen zu impfenden Personen kostenlos zur Verfügung (**siehe letzte Seite**).

Hier eine Übersicht von Nachbarschaftshilfen im Landkreis. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Dießen:

Sabine Krämer, Telefon: 0152 59 89 60 61
E-Mail: info@nachbarschaftshilfe-diessen.de
Internet: www.nachbarschaftshilfe-diessen.de

Egling:

Johann Ruile, Telefon: 08206 10 31

Fuchstal:

Asch, Leeder: Hannes Schmidt, 08243 99 30 490
E-Mail: seniorenbeauftragter@fuchstal.de
Seestall: Franziska Welz, Telefon: 08243 16 33

Landsberg:

AWO-Mehrgenerationenhaus Landsberg
Telefon: 08191 30 52 79 1
E-Mail: mehrgenerationenhaus.landsberg@awo-obb.de
Internet: www.awo-obb-familie.de

Obermeitingen:

Doreen Kraft, Telefon: 08232 2330
E-Mail: info@obermeitingen.de
Internet: www.soziales-lechfeld.de

Rott:

Gerti Roth-Scherer, Telefon: 0160 99 59 08 26
E-Mail: inf@nachbarschaftshilfe-rott.de
Internet: www.nachbarschaftshilfe-rott.de



Schondorf:

Peter Raithel, Telefon: 08192 22 2
E-Mail: info@gemeinsam-ammersee.de
Internet: www.gemeinsam-ammersee.de

Unterdießen:

Eleonore Mühlberg, Telefon: 08243 99 39 57 9
E-Mail: info@eleonore-muehlberg.de

Utting:

Telefon: 0151 67 15 70 64
E-Mail: nbh-utting@t-online.de
Internet: www.füreinander.eu

Vilgertshofen:

Irmgard Neu-Schmid, Telefon: 0170 99 204 79
E-Mail: info@wigwam-vilgertshofen.de
Internet: www.wigwam-vilgertshofen.de

Windach:

Gudrun Fellner, Telefon: 08193 99 85 65
E-Mail: inf@familienhilfe-windach.de
Internet: www.familienhilfe-windach.de

WER IN SORGE IST, BLEIBT NICHT ALLEIN

Die Corona-Pandemie setzt vielen Menschen zu und verstärkt psychische Belastungen. Dies kann auch dazu führen, dass es zu häuslicher Gewalt kommt. Schnelle Unterstützung kann Schlimmeres verhindern: **„via – Wege aus der Gewalt“** ist ein Angebot, das in Landsberg **kostenlos und anonym** schnelle Beratung leistet.

Die telefonische Beratung ist rund um die Uhr erreichbar unter:

08191 94 06 98 7

Unter dieser Nummer kann auch ein persönlicher Termin vereinbart werden. Diese werden an jedem 1. und 3. Montag im Monat von 11 bis 15 Uhr vergeben. Die Beratungs- und Interventionsstelle bei

häuslicher und sexualisierter Gewalt befindet sich in der AWO in der Landsberger Lechstraße 5. Die Räumlichkeiten von via sind im Gebäude „Pavillon“ über dem Antiquariat untergebracht.

„via – Wege aus der Gewalt“ versteht sich als Anlaufstelle, Beratungsstelle und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, sexueller Gewalt wie Vergewaltigung und sexuellem Missbrauch, bei psychischer und physischer Gewalt und bei Stalking. Die Initiative bietet neben Beratung, Krisenintervention, Schutz- und Sicherheitsberatung auch die Vermittlung von ärztlicher, juristischer und therapeutischer Hilfe, Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und Begleitung bei einer Anzeige oder während eines Verfahrens.

Der Landkreis Landsberg beteiligt sich an diesem Angebot der AWO, das vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird.

Augustinum 

IMPfung DER DIESENER SENIoren IM AUGUSTINUM

In der Marktgemeinde Dießen haben sich bislang knapp 300 Bürger aus der aktuell möglichen Zielgruppe (80 Jahre und älter) im Rathaus für einen Impftermin in Dießen angemeldet. Diese Liste wird an das Impfzentrum zur Absprache mit dem dortigen Leiter über das weitere Vorgehen weitergeleitet. Vom Impfzentrum werden – je nach Anzahl der gelieferten Impfdosen – der Gemeindeverwaltung die möglichen Termine genannt. Sobald die möglichen Termine vorliegen, werden die betroffenen Personen kontaktiert.

Den genauen Ablauf, auch hinsichtlich der Einrichtung eines „Shuttle-Services“, plant die Verwaltung derzeit. Die Impfungen werden in der Seniorenresidenz Augustinum in Dießen vorgenommen.

STEIGEN SIE KOSTENLOS EIN

Das Landratsamt Landsberg am Lech setzt eine Buslinie vom Bahnhof Landsberg zum Impfzentrum – auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes Penzing – ein.

Die Beförderung ist kostenlos.



**Sonderverkehr
304**

**Landsberg - Penzing Pandemiezentrum
und zurück**

Gültig ab 22. Februar 2021

An Samstag, Sonn-/Feiertagen kein Verkehr

		Montag - Freitag an Werktagen								
Landsberg, Bf/ZOB Steig 1	ab	7 48	8 18	8 48	9 18	fortlaufend weiter alle 30 Minuten	16 18	16 48	17 18	17 48
Landsberg, Hauptplatz	E	7 50	8 20	8 50	9 20		16 20	16 50	17 20	17 50
Landsberg, Münchener Str.	E	7 52	8 22	8 52	9 22		16 22	16 52	17 22	17 52
Landsberg, Ziegelanger	E	7 53	8 23	8 53	9 23		16 23	16 53	17 23	17 53
Landsberg, Adlerstr.	E	7 54	8 24	8 54	9 24		16 24	16 54	17 24	17 54
Penzing, Pandemiezentrum	an	8 00	8 30	9 00	9 30		16 30	17 00	17 30	18 00

		Montag - Freitag an Werktagen								
Penzing, Pandemiezentrum	ab	8 05	8 35	9 05	9 35	fortlaufend weiter alle 30 Minuten	16 35	17 05	17 35	18 05
Landsberg, Adlerstr.	A	8 11	8 41	9 11	9 41		16 41	17 11	17 41	18 11
Landsberg, Ziegelanger	A	8 12	8 42	9 12	9 42		16 42	17 12	17 42	18 12
Landsberg, Bayertor	A	8 13	8 43	9 13	9 43		16 43	17 13	17 43	18 13
Landsberg, Hauptplatz	A	8 15	8 45	9 15	9 45		16 45	17 15	17 45	18 15
Landsberg, Bf/ZOB Steig 1	an	8 17	8 47	9 17	9 47		16 47	17 17	17 47	18 17

A Halt nur zum Ausstieg

E Halt nur zum Einstieg

Die Fahrten sind kostenlos.

IHR GEDANKE IN Mein Landkreis

**Postaktuell
an sämtliche Haushalte**

An dieser Stelle unseres Magazins veröffentlichen wir – unter normalen Umständen – Ihre besten Landkreisbilder. Für unsere nächste Ausgabe wünschen wir uns – passend zur Pandemie-Zeit – etwas anderes: Bei aller Trauer um an Covid-19 Verstorbene, bei allem Mitleid mit Schwerekranken und Menschen, die in existentielle Notlage geraten sind, sollte man nicht vergessen, dass es im zurückliegenden Jahr „Lichtblicke“ und positive Seiten der Lock-Downs gegeben hat. Die wiederentdeckte Freude

an einem vergessenen Hobby? Die Erleichterung, nicht mehr jeden Tag auf dem Weg in die Arbeit im Stau zu stehen?

Was fällt Ihnen persönlich ein? Schreiben Sie uns Ihren besten Gedanken, den Sie dieser außergewöhnlichen Zeit zu verdanken haben. Die Besten werden wir veröffentlichen (Kürzungen bleiben vorbehalten).

E-Mail: positiver-gedanke@lra-ll.bayern.de